

OM in der Offensive



Mit Linde, Still und Lansing sammeln sich mittlerweile drei namhafte Marken unter dem Dach eines Mutterkonzerns, der sich Kion-Gruppe nennt. Das Wort Kion stammt aus der Sprache der Massai. Für das ostafrikanische Nomadenvolk bedeutet «Kion(gozi)» so viel wie die «Führung übernehmen». So schwebt Kion sozusagen über allem – aber die Töchter verfolgen jeweils ihre eigene Strategie. So macht der italienische Staplerhersteller OM ein besonders effizientes Preis/Leistungsverhältnis im mittleren Preissegment für sich geltend. «Durch den markenübergreifenden Einsatz von Komponenten ergeben sich Synergieeffekte, die durch Entwicklungstiefe in den verschiedenen Produktionsstätten eine besondere Dynamik erreicht haben», erläutert OM-Verkaufsdirektor Francesco Chinaglia.

Nach der Festigung der italienischen Marktführerschaft wollen die Mailänder Staplerhersteller nun auch im Ausland in die Offensive gehen. In Ost-Europa wurde das OM-Marketing seit dem Start 2004 mit 11 Händlern um weitere 19 auf heute 30 beinahe verdreifacht. Sogar in China sind inzwischen über 1100 Geräte platziert. Bis 2011 hat sich das OM-Management die Zielmarke von 4% Anteilen am globalen Markt gesetzt. Zur Offensive gehört ein neues Firmenlogo. Nach Ansicht von Chinaglia «eine gelungene Interpretation der Hochwertigkeit unseres italienischen Stils bezüglich Design, Tradition, Dynamik und Energie».

Savre SA, Via Cantonale, 6805 Mezzovico Schweiz, Tel. 091 946 34 24
Fax 091 946 34 26, info@savre.ch
Stöcklin Logistics Ltd, Dornacherstrasse, 197, 4143 Dornach Schweiz
Tel. 061 705 81 11, Fax 061 705 84 70, unitf@sld.ch

Savre SA, Via Cantonale, 6805 Mezzovico Schweiz, Tel. 091 946 34 24
Fax 091 946 34 26, info@savre.ch
Stöcklin Logistics Ltd, Dornacherstrasse, 197, 4143 Dornach Schweiz
Tel. 061 705 81 11, Fax 061 705 84 70, unitf@sld.ch

Preis für Volkswagen

Anlässlich des 16. Deutschen Materialfluss-Kongresses in München verlieh die VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik (FML) den Innovationspreis 2007 an Volkswagen und die Unternehmung «T-Systems on site services» für die Logistiklösung «Automatische Transportsteuerung in der Intralogistik mit dem iTLS – inhouse Transport Logistik System». In einer Laudatio würdigte Professor Willibald Günthner die Logistiklösung. Durch die nachhaltige Optimierung sei eine wesentliche Steigerung der Produktivität in den VW-Werken erreicht worden. Europaweit wird die Lösung bereits an 7 Standorten genutzt. Sie steuert zur Zeit 60 000 Materialbewegungen täglich. Bis zum Jahr 2008 soll sich die Zahl der damit gesteuerten Materialbewegungen verdreifachen. Die Auszeichnung wurde von Joachim Miebach, Beiratsvorsitzender der Miebach-Gruppe übergeben.

VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik, Graf-Recke-Strasse 84,
D-40239 Düsseldorf, Tel. +49 211 62 14 300, Fax +49 211 62 14 155, fml@vdi.de
www.vdi.de

Gefahrguttag



Am 6. Juni findet im Universitätsspital in Basel der diesjährige Gefahrguttag Schweiz mit Workshops über Ladungssicherung im LKW, Checks am Flughafen, Havarieübung, Gefahrgutkontrollen bei der Bahn und Sicherheit im Gefahrgutlager statt. Bereits von 14. bis 16. Mai sind die Münchner Gefahrguttag unter Leitung von Klaus Ridder und Jörg Holzhäuser im Münchner Holiday Inn (City) angesagt. In Spezialsymposien werden Informationen über Klassifizierung und Neuerungen, die Tätigkeit des Gefahrgutbeauftragten, Gefahrgut in der Abfallpraxis und die korrekte Umsetzung von Vorschriften geboten. Workshops beschäftigen sich mit der Praxis der Ladungssicherung und der Vermittlung von chemischen Grundkenntnissen anhand eines Experimentalvortrages.

Swiss TS, Richtstrasse 15, 8304 Wallisellen, Tel 044 877 61 99, Fax 044 877 62 15
ralf.mengwasser@swisst.ch, www.gefahrgut.ch, www.swisst.ch

Mic – management information center, Justus-von-Liebig-Strasse 1
D-86899 Landsberg, Tel. +49 8191 12 54 64, Fax +49 8191 12 56 00
petra.baumeister.extern@m.i.c.de, www.gefahrguttag.de

Wampfler in Russland

Wampfler, Teil der Delachaux-Gruppe und Hersteller von Systemen für die Energie- und Datenübertragung zu beweglichen Verbrauchern, hat eine Tochtergesellschaft in Russland gegründet. Die Wampfler OOO mit Sitz in Moskau wird in Zukunft von dort aus Kunden aus den Bereichen Krantechnik, Berg- und Tagebau, Logistik und Automotive betreuen. Geschäftsführer ist Peter Böhler (43), der bereits den Eintritt für Wampfler in den russischen Markt erfolgreich realisiert hat. Seit April verstärkt Boris Moskovskiy das Wampfler-Team in Moskau. Der 35-jährige Russe wird als Manager für «Sales and Business Development» seine Tätigkeit beginnen und nach seiner Einarbeitung die Geschäftsführung von Böhler übernehmen. Seit 2006 verfügt das Unternehmen über alle Produktzulassungen und Gost-R Zertifikate, um Produkte nach Russland exportieren zu können.



Wampfler, 3174 Thörishaus, Brunnmattstrasse 13, Tel. 031 889 08 11
Fax 031 889 08 66, wampfler.schweiz@wampfler.com, www.wampfler.com